

# Buntes Bastelparadies braucht frischen Wind

Der Materialmarkt Offcut in Luzern ist eine Fundgrube für Kreative. Nun sucht das Leitungsteam seine Nachfolge.



Bigna Suter, Co-Präsidentin des Offcut Luzern, hilft kreativen Kundinnen und Kunden gern bei der Suche nach Materialien.

Bild: Manuela Jans-Koch (Luzern, 30. 3. 2023)

## Sandra Peter

Gläser voller kleiner bunter Bastelutensilien, Holz- und Papierstapel, Farbkübel, Stoffrollen und manche Kuriositäten tummeln sich wohlortiert im Materialmarkt Offcut in Luzern an der Zollhausstrasse 2. Rund anderthalb Jahre nach dessen Eröffnung sucht das sechsköpfige Leitungsteam nun eine Nachfolge. «Wir haben den Markt über mehrere Jahre hinweg mit viel Leidenschaft geplant und realisiert», erklärt Bigna Suter, Co-Präsidentin des Offcut Luzern.

Allein die Standortsuche habe zwei Jahre in Anspruch genommen. «Jetzt läuft der Laden und wir sind im Alltagsbetrieb angekommen», sagt Suter wei-

ter. Deswegen sei es an der Zeit, diesen in neue Hände zu übergeben, zumal bei Leitungspersonen private oder berufliche Veränderungen anstünden. Rund 3000 Besuchende stöberten letztes Jahr nach Werk- und Bastelmaterial im Offcut Luzern oder nahmen an Workshops teil. Und viel los war im laufenden Jahr vor der Fasnacht. «Aber auch sonst zählen Textilien zu den beliebtesten und umsatzstärksten Materialien», erklärt Suter.

Insgesamt hat die Kundenschaft 2022 im Offcut Luzern rund 60 000 Franken ausgegeben, wobei der Fokus des Marktes nicht auf Gewinnmaximierung liegt, sondern einen ressourcenschonenden Umgang

mit Werkstoffen ermöglichen und fördern will. Das verkaufte Material stammt aus diversen Spenden. Geschäfte bringen Restposten oder bei Ladenübernahmen verschiedene Sachen vorbei – aber auch Privatpersonen, etwa wenn sie umziehen oder Nachlässe regeln. Darunter sind mitunter skurrile Dinge, wie beispielsweise eine Sammlung von Kugeln aus alten Computermäusen.

«Die verkaufen sich tatsächlich», erklärt Suter. «Da sie schwer sind, nutzen die Leute sie zum Beispiel, um Häkelarbeiten zu stabilisieren». Auch wegen solcher Begebenheiten sei die Arbeit im Materialmarkt inspirierend, findet die Co-Präsidentin. Wenn sie an der Kasse

steht, fragt sie oft, wofür die Leute die gekauften Sachen nutzen. «Da kommen viele kreative Ideen zutage und manche zeigen begeistert ihre Fotos der Projekte», erzählt Suter. Der Materialmarkt sei auch ein Ort des Austausches.

### **Sportlicher Zeitplan für die Nachfolgeregelung**

Der Standort ist vorderhand gesichert, der bestehende Mietvertrag für den 450 Quadratmeter grossen Raum läuft noch bis Sommer 2027. Die Miete schlägt mit 5000 Franken pro Monat zu Buche.

Der Offcut Luzern soll bereits kommenden Sommer übergeben werden, damit sich das aktuelle Leitungsteam bis spätestens Anfang 2024 komplett daraus zurückziehen kann. «Uns ist bewusst, dass dies eine kurze Zeitspanne ist. Allerdings ist gerade der Sommer eine gute Zeit für einen Wechsel, da dann

Ausbildungen abgeschlossen werden und Menschen neue Herausforderungen suchen», sagt die Co-Präsidentin dazu.

Wird keine Nachfolge gefunden, ist die Zukunft des Luzerner Offcut ungewiss. Für die Leitung können sich sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen melden. «Unsere Organisation und Abläufe dürfen übernommen werden, dies ist jedoch kein Muss. Auch neue Ideen oder Konzepte können realisiert werden», erklärt Suter. Heute ist eine Person des Leitungsteams in einem 40-Prozent-Pensum angestellt. Die anderen fünf arbeiten ehrenamtlich, wie auch die rund 15 weiteren Helferinnen und Helfer.

### **Hinweis**

Interessierte können sich per Mail an [bigna.suter@offcut.ch](mailto:bigna.suter@offcut.ch) wenden und/oder zum Infoanlass im Offcut Luzern am 20. April um 18 Uhr gehen.

## **Materialmarkt Offcut**

Märkte des Offcut-Netzwerkes sammeln, sortieren und verkaufen Gebraucht- und Restmaterialien, um die Kreislaufwirtschaft zu fördern. Unter den Werkstoffen finden sich diverse Materialien etwa für Bastler, Heimwerkerinnen, Künstler und Gestalterinnen. Die Märkte gibt es in Basel, Zürich, Bern, Luzern und St. Gallen. Sie gehören der Offcut-Genossenschaft an, wobei jeder Markt als eigenständige Organisation im Social Franchising geführt wird. Der Materialmarkt Offcut Luzern ist als Verein organisiert. (*spe*)